

1-24.1

Die Stadt Neuburg a.d. Donau erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 9 und § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bek. vom 18.08.1976 (BGBl. III 213-1), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bek. v. 26.10.1982 (BayRS 2020-1-1-I), Art. 91 Bayer. Bauordnung (BayBO), i.d.F. der Bek. v. 02.07.1982 (BayRS 2132-1-I), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. v. 15.09.1977 (BGBl I S. 1763), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO) vom 30.07.1981 (BGBl I S. 933), und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.06.1961 folgende, mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom Nr. genehmigte

S a t z u n g

zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31
"Ostendstraße/Längenmühlbach/Bahndamm"

§ 1

§ 6 der bestehenden Satzung erhält folgende Fassung:

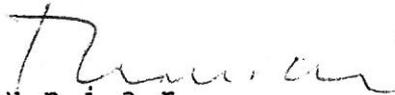
Kniestöcke sind zulässig

- bei zweigeschossiger Bauweise bis max. 0,3 m
- bei E + D auf den Grundstücken Fl.Nr. 2624/20 bis 2624/23 Gemarkung Neuburg bis max. 1,0 m, ansonsten bis 0,5 m.

§ 2

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neuburg a.d. Donau, den 17.04.1986
 Stadt Neuburg a.d. Donau


 H u n i a r
 Oberbürgermeister